

Saale-Zeitung.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befreiung.

wenden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von unserer Annoncenstelle und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Nr. 248.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 29. Mai.

1895.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für den Monat Juni werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 M. angenommen.

Für Halle, Stiebachstein und Trotha werden Bestellungen von der unterzeichneten Expedition, den Auskäufern und den verschiedenen Ausgabestellen angenommen.

Deutsches Reich.

Die nächste Reichstags-Session.

Bei Schluss des Reichstags dieses Jags so viele Gesetzentwürfe unterliegt oder sie waren bereits so weit in der Vorbereitung vorgeschritten, daß man schon jetzt das Arbeitspensum überblicken kann, welches voraussichtlich den Reichstag in seiner nächsten Tagung beschäftigen wird.

Die nächste Reichstags-Session.

Sehen wir ganz von den Steuer- und Finanzentwürfen ab, welche der Reichstag dieses Jahres nicht erledigt hat, und von denen man nicht gut annehmen kann, daß sie damit für immer befristet sind, so bleiben zunächst die beiden großen unerledigt gebliebenen Novellen zum Gerichtsverfassungsgesetz und Strafgesetzbuch, sowie zur Gewerbeordnung übrig.

Ausicht gestellt. In dieser Beziehung führt das halbmonatliche Organ aus:

Sie denken nicht daran, daß nach Erklärungen von Vertretern der verschiedenen Bewegungen die letzteren weder auf das Frankfurter Gesetz noch auf die 10 x 10 Pfg. bezichtigt haben. Beide Entwürfe sollen zu gelegener Zeit wieder an den Reichstag gebracht werden und eine schon durch solche andere und weitläufige Entwürfe in Anspruch genommene Tagung wird man schwerlich als eine „gelegene“ Zeit ansehen.

Leute von heute.

Unter der Ueberschrift: „Um was handelt es sich?“ urteilt sich die „Deutsche Tageszeitung“ in die Erörterungen über die Einheitsfiskalität des Staatsministeriums. Sie gruppiert dabei die Minister nicht sowohl nach politischen als nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Zur Hebung des Obstbaues.

Ein Hinweis des Ministers des Königl. Hauses ob damaligen Chefs der Domänenverwaltung auf die wirtschaftlichen Vorteile, welche eine Vermehrung der Obstbaumplantagen auf den Domänen zur Folge haben würde, hat bereits 1844 dazu geführt, daß in allen seitdem bis 1882 abgefolgten Pachtsverträgen den Domänenpächtern die Verpflichtung auferlegt worden ist, das Baumvermögen auf den Domänen durch Anpflanzung einer nach der Höhe des Pachtsjahres bestimmten Anzahl von Obstbäumen zu vermehren.

Diyab, der Narr.

Von der Kiste hatte er sie mitgebracht, der mächtige Schiffs-Kaplan, der über Arabienstamm der Wüste Sahara herrschte. Sie flammt aber Arabienstamm und war ein zartes Fräulein. Malisch hatte sie blondes Haar und leuchtende Augen und wenn ein „blanes Vögelchen“ in die Ferne zog, gingen ihre Gedanken mit, ganz wie die der Maria Stuart.

Das ist die Vorgeschichte eines Dramas, das dieser Tage von der Kiste Vollebüchse angeführt, das von einem braunen Wesen des empfindlichen Publikums begleitet wird und mit Hervorruhen des Dichters endet. Versuchen wir, den Vorgängen durch das Dvergland zu folgen.

Münderhirt, der nicht mit Schwert und Lanze umzugehen weiß, vegetirt er hin, liegt fast in der Sonne und betritt den Kaufmann, der ihn über's Ohr haufen wollte. Nur Euer feint außer dem Narren auch noch den Helben Diyab, und das ist der junge Omar, ein Verwandter des Scheich, auf dessen Brust Diyab einst einen Tiger mit Riesentrutz erwürgte.

Und glog. Da melnte sie und stand wie starz Und herte... (Bauze.) Ihr sprecht ja nicht... Babia (sie erbeudt, alternd) Erit sag's zu Ende. Diyab (jubelnd) Und schre: „Kommt her, du allergößter Narr!“ (Schneul ab, alle erbeudt sich.)

Die ersten Lieferungen

wirklicher **Grasbutter**

Sind bereits zum Verkauf gelangt, dieselbe zeichnet sich durch besonders feinen aromatischen Wohlgeschmack aus.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstraße Nr. 40,
Leipziger Straße Nr. 96,
Hilfer Markt Nr. 18. (d)

Lehranstalt für die Buchführung des Landwirtschaftl. Central-Vereins der Provinz Sachsen u. Halle a. S., Leipziger Straße 53.

Der Eintritt in die Anstalt kann jederzeit erfolgen; Honorar mäßig.
Nach Beendigung des Cursums (4 Wochen) erhalten die Schüler früher passende
Stellung nachzuweisen. Prospekte sowie alles Nähere durch
Direktor **Abelmann**, Halle a. S., Leipziger Str. 53.

Schlurick's Bade-Anstalt

Halle a. S., Hochstrasse 17 (am Steinweg).
Dampf- u. Massagekuren, Luft- u. Sonnenbäder etc.
Behandlung nach dem Gesamtnaturheilverfahren. Berathung in allen
Krankheitsfällen. Nachweislich günstige Heilerfolge. Gesunder Aufenthalt.
Nähere Auskunft wird bereitwilligsten erteilt. (e)

Lotterie.

Weimarlose 1 A 10 A für beide Ziehungen, 11 Stück 11 A 10 A,
Borte und Liste 30 Pf. Hauptgewinn im 28. v. 50,000 A.
Erste Ziehung den 15.-17. Juni.
Märchenburger Geldlose 3 A, Borte u. Liste 30 A, Hauptgewinn
30,000 A laut Ziehung 21.-22. Juni.
Wiesbadener Lose 1 A, 11 Stück 10 A, Borte und Liste 30 A
Schneckenbühler Pferdlose 1 A, 11 Stück 10 A, Borte und
Liste 30 A (d)

Richard Schrödel, Gr. Ulrichstraße 50.

Wir offeriren eine große Parthie

Teppiche

gute Muster, in verschiedenen Größen
als **Gelegenheitskauf.**

Aeltere Portièren. — Gardinen weiss und crème.
Möbelstoffreste und **Laufferstoffreste**
zu außerordentlich billigen Preisen.

Arnold & Troitzsch

Halle (Saale), Grosse Steinstrasse 9. (d)



Eiserne Garten- u. Balkon-Möbel

für
Private und Restaurationen

empfehlen in größter Auswaahl zu billigen Preisen
Christian Glaser, Halle a. S.,
Große Klausstraße 24 und Kleine Klausstraße 9,
Preislisten kostenlos und portofrei.

Rossschlächterei

Saugestraße 21. Saugestraße 21.
Empfehle nur Prachtvolles in Fleisch- und Wurstwaren.
Otto Möbius. (e)

Unübertroffen

als Schönheitsmittel und zur Hautpflege,
zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

LANOLIN Toilette-Cream-LANOLIN

aus patent. Lanolin der
Lanolin-Fabrik
Martinkensfeld.
Nur nicht, wenn mit



In Zinntuben à 40 Pfg. u. in
Blechdosen à 60, 20 u. 10 Pfg.
Schutzmarke
„Pfeilring“.

In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Lands-
berg in der Apotheke, in Giebielshausen in der Apotheke u. Drogerie,
in Teuchenthal in der Apotheke von J. Kupfer, in Lanchstädt in der
Apotheke von Rudolf Pieschmann, in Schafstädt in der Apotheke
von Dr. H. Block, in Schkenditz in der Apotheke, in Altleben u. S.
in der Adler-Apotheke von H. Siegel, in Bad Kissinren in der
Apotheke von G. A. Boxberger. (ad)

Für den Einzelgebill verantwortlich: W. König in Halle.

**Photogr. Apparate, Objective,
Trockenplatten, Copirpapiere etc.**
billigt bei
Carl Potzelt,
Optisches und mechanisches Institut,
Barthstraße 4. (r)

Schonet Eure Wäsche!
**Karol Weil's
Seifenextract**
macht die Wäsche blendend weiss!

Karol Weil's Seifenextract
Spart Euch Geld!

Karol Weil's Seifenextract
Spart Euch Arbeit!

Karol Weil's Seifenextract
Schont Euch die Wäsche!

Käuflich überall.
Nur nicht in grauen Packeten!
Schutzmarke Waschfass.

Gratis-Pakete werden in allen besseren Droguen-,
Seifen- und Colonialwaren-Geschäften an die geehrten
Hausfrauen verabfolgt. (f)

Mit Knochen- und Gelenkleiden, Klump-
füßen, Rückgratsverkrümmungen,
Kinderlähmungen Behaftete,
ferner
Nervenleidende (Neuralgien),
Rheumatiker,
sowie
kranke Frauen
finden jederzeit
Aufnahme
in der

Heilanstalt Aue, Ergolz,
sugleich Sanatorium für Rehabilitations-
behandlung.

**Handapparate
u. Massage-
tische**

Herrliche
und gesündete Lage
am Walde.
Prächtige Spaziergänge.
Grosser Garten.
Grösster Comfort.
Dampf- und medizinische Bäder,
Kaltwasserkuren, Massage,
Elektrizität. — Prospekte gratis.
Ddr. Pilling & Köhler.

Horliche
und gesündete Lage
am Walde.
Prächtige Spaziergänge.
Grosser Garten.
Grösster Comfort.
Dampf- und medizinische Bäder,
Kaltwasserkuren, Massage,
Elektrizität. — Prospekte gratis.
Ddr. Pilling & Köhler.

Bad Salzschlief.
Saison-Öffnung 15. Mai.
Sool- und Moorbäder. Sulfidbrunnen, kohlensäure-
haltige Sulfidbrunnen, Schwefel-
wasserbrunnen, Borzell. Klna. Grösste
Seilerlage gegen Gicht, Nieren- und Blasenleiden,
Gonorrhoe, Mierer, Blasen- und Gallenleiden,
Rheumatismus, Leber-, Magen- und Unterleibs-
leiden, Bronchialkatarrhe, Nervenleiden, Hämorrhoiden und Verstopfung.
Prophylaxe u. Schwungradweiss durch die Brunnen- u.
Niederlagen des Sulfidbrunnen der Bahn-Substanz.
NB. Das im Handel vorkommende angebliche Salzschlief-
Sole ist nur künstliches verfeinertes Fabrikat; aus dem hiesigen
Quellen werden keine Solee bereitet.

Naegemühle unterhalb der Ebersburg,
vorräthlicher billiger Sommerkaffee.
Näheres Thomaststraße 7, part., Halle (Saale).

Baby-Kleidchen
Lieferung zu billigen Preisen
Minna Haase, Gr. Ulrichstr. 9.

En gros. Begründet 1863. En detail
Galle, Leipziger Str. 73.
Leipzig, Dobe Str. 7.

Friedrich Koch
empfehlen das Nessel in
**Stroh-, Stoff-, Seiden-
und Filzhitzen,**
Chapeaux mechaniques
und Wästen in allen Preislagen, beste
Fabrikate aus der Fabrik des Geh.
Commerzienraths C. G. Witke
in Guben und der Kaiserl. Königl.
Hof- u. Hof-Fabrikanten Hückels
Schirme in Dettmold, sowie erst
St. yrische Bodenhitze von Josef
Pichler & Schöne, Kaff. Hütel,
Hof- u. Hof-Fabrikanten in Bres.
Wäsche nach Angabe der Form
und Farbe binnen 24 Stunden.
Leipzig übernehme Conserveren.
Belle Preise.

**Kinderwagen,
Naether's Niederlage
J. F. Junker,**
Poststrasse Nr. 6. (t)

Neue Besätze
zur Damenschneiderei
empfehlen
Berliner Engros-Lager
Gr. Ulrichstr. 32. (s)

Große Betten 12 M.
Oberbet, Unterbet, zwei Betten mit ge-
richteten neuen Federn bei Gustav
Kühn, Berlin N., Bernauerstrasse 46. Wohl-
billig, bequem, für viele Annehmungen
geeignet.

Für Restaurants etc.
empfehlen ich meinen neuen
Spülkasten (D. R. G. M.)
zum Spülstein resp. Spülstein der Bier-
keller u. c., mit doppelter Reinigung
u. bester Qualität. Hoheraufzug.
Mit oder ohne Gießhahn.
Der einzige praktische Apparat, mit
dem man stets reines Spülwasser hat,
weil jeder Schmutz u. f. w. sofort aus
demselben in eine Abzugsrinne fließt,
dabei sehr wenig Wasser verbraucht.
In verschiedenen Größen zur größten
Zufriedenheit aufgestellt. Probeflächen
auch bei mir zur Ansicht.
Nichtungsloch

Emil Marsch,
Alemperei u. Zinkgießerei,
Galle a. S., Drahanderstraße 22.

Aus erster Hand
bedenke jedes Maas feinste Zuch,
Kaffee, Cheviot, Baum-
garn- und Pailotstoffe zu Ori-
ginal-Preisen.
Niemand verläumt meine
Materie collection zu verlangen,
weiche auch an Private frei über-
sende, um sich von dem vortheil-
haften Bezug zu überzeugen. (f)
Paul Emmerich,
Zufuhrant,
Ehrenberg (Saxth).

**Gebrauchte Ladens, Cons-
tors u. Restaurations-Ein-
richtungen, Pianinos und
dergl. m. kauft stets**
Friedrich Peileke,
Geißstraße 25.

Schuhe und Stiefel,
nur solide, dauerhafte Arbeit, in
größter Auswaahl zu ganz enorm
billigen Preisen empfiehlt
**Schuhwaren-Verkaufshaus
W. Wetterling,**
Halle, Große Str. 30.

Dr. H. Köhler

